

# Bis nach Potsdam geflogen

Schlüchtern (vis). Bis wohin waren sie wohl geflogen, die Luftballons, die anlässlich des Weitzelfestes am Acis in die Luft stiegen?

Das fragten sich die Kinder und ihre Eltern, die zur Preisverleihung vom Vorsitzenden der Aktionsge-

meinschaft Schlüchterner Vereine, Peter Triebensky, in die Waldgaststätte Acisbrunnen eingeladen waren. Organisiert hatte den Wettbewerb die Kindervilla Kunterbunt, ihr kam auch der Erlös aus dem Verkauf der Ballons zugute. Peter Triebensky und der ehemalige Kalte-

Markt-Präsident, Lukas Bachmann, gaben die Gewinner bekannt und überreichten die Preise.

Der Ballon von Christian Koch aus Schlüchtern hatte mit 464 Kilometer den weitesten Weg zurückgelegt und war in der Nähe von Potsdam gelandet. Als Sieger erhielt er eine Kinder-Pizza-Knetmaschine, einen Gutschein in Höhe von 30 Euro von Festwirt Ralf Hoffmann und einige weitere Gutscheine. Den zweiten Platz belegte Jonathan Richter aus Zeitlofs, sein Ballon „schaffte“ 330 Kilometer. Pia Ruppert (Schlüchtern) belegte mit 229 Kilometer Platz drei. Ihnen folgten Ulrike Heil (Ulmbach), Chantal Ochs (Schlüchtern), Mika und Maximilian Diefenbach (Bad Vilbel), Franziska Friedrich (Schlüchtern) und Mika Philippi (Schlüchtern). Für alle Kinder gab es Skimützen.



*Peter Triebensky, Doris und Ralf Hoffmann und Lukas Bachmann (hinten von links) mit den glücklichen Gewinnern des Luftballonwettbewerbes.*